

## Strukturdaten des Wasserwerkes der Stadt Melle

- 1904 Einführung der öffentlichen Wasserversorgung
- 1972 Gebietsreform  
Alle 12 Wasserbeschaffungsverbände und gemeindlichen Wasserversorger wurden unter Wasserwerk der Stadt Melle zusammengefasst (Eigenbetrieb)  
(Ausnahme: WBV Hoyel)
- 

- 11 Brunnen (Tiefe von 35 m bis 140 m)  
10 Hoch- und Tiefsammelbehälter mit 10.210 m<sup>3</sup> Speichervolumen  
12 Druckerhöhungsanlagen  
1.723.390 m<sup>3</sup>/a Fördermengen  
308.861 m<sup>3</sup>Fremdwasserbezug  
ca. 1.910.316 m<sup>3</sup>/a Abgabe an Verbraucher  
ca. 5.560 m<sup>3</sup>/d Abgabe an Verbraucher  
ca. 121.935 m<sup>3</sup>/a Wasserverluste und Eigengebrauch  
ca. 38.500 Einwohner angeschlossen = ca. 80% (von 48.000 Einwohnern)
- 

- ca. 2.200 private Brunnen im Stadtgebiet Melle  
(22 Erlaubnisse von insges. ca. 1 Mio. m<sup>3</sup>/a; dazu die Entnahmen aus den restl. Brunnen)
- 

- ca. 359 km Wasserleitungsnetz (Verbund aller Stadtteile)  
ca. 11.192 Abnehmeranschlüsse  
ca. 12.305 Wasserzähler
- 

- 6 Wasserschutzgebiete  
(Fläche von ca. 2.800 ha)
- 

Das im Stadtgebiet geförderte Trinkwasser wird nicht chemisch aufbereitet.  
Grundsätzlich keine Chlorung des Trinkwassers.

Härtegrad 12 - 31° dH (Härtebereiche mittel bis hart)

Nitrat 2 - 47 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

---

Stand: September 2021